

LEONHARD LECHNER

Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit

Steig, Mond, hinan zur guten Nacht

für Chor SAATB

herausgegeben von

Klaus-Martin Breggott

Meine Süesße komm' zu mir,
Wann soll wir' küssel werden,
Mein küssel
zu küsselich. Küss' dich,
Lieser,

12. Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit

12b. Steig, Mond, hinan zur guten Nacht

Leonhard Lechner
um 1553–1606

aus: „Neue Teutsche Lieder /
mit fünff und vier Stimmen“ 1582

Text: Paul Dulner (um 1530–1596)

Zweittext: Klaus-Martin Bresgott (*1967) 2013

Discant

Quinta vox

Altus

Tenor

Baß

Nun schein, du Glanz
Steig, Mond, hi - nan

Nun schein, du Glanz
Steig, Mond, hi - nan

Nun schein, du Glanz
Steig, Mond, hi - nan

Nun schein, du Glanz
Steig, Mond, hi - nan

Nun schein, du Glanz
Steig, Mond, hi - nan

4

der Herr - - - keit, der uns von An - fang ist be -
zur gu - - - Nacht, leg Ru - he auf die bun - te

Glanz der Herr - - - lich - keit, der uns von An - fang ist be -
nan zur - - - ten Nacht, leg Ru - he auf die bun - te

- lic' - - - Herr - - - lich - keit, der uns von An - fang ist be -
- t - - gu - - - ten Nacht, leg Ru - he auf die bun - te

- - - lich - ke
- - - ten Na

ur Herr - - - lich - kei
gu - - - ten Nac

Der kursive Zweitext ist eine Alternative zur weltlichen Verwendung als Abendlied.

reit, schein uns, du kla - re Son - nen,
 Pracht, mal dei - ner Kin - der Lich - ter

reit, schein uns, du kla - re Son - nen, auf dass wir zu dir kom -
 Pracht, mal dei - ner Kin - der Lich - ter auf un - se - re Ge - sich -

reit, schein uns, du kla - re Son - nen, auf dass wir zu dir kom -
 Pracht, mal dei - ner Kin - der Lich - ter auf un - se - re Ge - sich -

schein uns, du kla - re Son - nen, auf dass wir zu dir kom -
 mal dei - ner Kin - der Lich - ter auf un - se - re Ge - sich -

reit, schein uns, du kla - re Son - nen, auf dass
 Pracht, mal dei - ner Kin - der Lich - ter auf un - se - re Ge - sich -

auf dass wir zu dir und wan - deln
 auf un - se - re Ge - währ auf

men, auf dass wir und wan - deln
 ter, auf un - se - re Ge - währ auf

men, auf in - men und wan - deln
 ter, au' sich - ter. Ge - währ auf

und wan - deln
 Ge - währ auf

und Ge



bei dem schö - nen Licht, zu dem wir in der Tauf ver -
 dei - nem We - ge Rast mir, dei - nem ta - ges - mü - den

bei dem schö - nen Licht,
 dei - nem We - ge Rast

bei dem schö - nen Licht, zu dem wir in der Tauf ver -
 dei - nem We - ge Rast mir, dei - nem ta - ges - mü - den

schö - nen Licht, zu dem wir in d
 We - ge Rast mir, dei - nem ta -

schö - nen Licht, zu dem
 We - ge Rast mir, dei - ges ver -
 den

pflicht, zu dem wir in der Tauf ver - ler - höchs - ter Je - su
 Gast, mir, dei - nem ta - ges - ei - ne Seel beim nächt'gen

zu dem wir du al - ler - höchs - ter
 mir, dei - nem st, dass mei - ne Seel beim

pflicht, r äuf ver - - pflicht; du al - ler - höchs -
 Gast, - mü - den Gast, dass mei - ne Seel

in der Tauf ver - pflicht; ter
 m ta - ges - mü - den Gast, beim

du a
 dass me

Christ, Je - su Christ, lass uns nie - mand ab - wen - den,
 Flug nächt' - gen Flug schwe - re - los si - cher glei - te

Je - su Christ, Je - su Christ, lass uns nie - mand ab - wen - den, die -
 nächt' - gen Flug, nächt' - gen Flug schwe - re - los si - cher glei - te und

- ter Je - su Christ, lass uns nie - mand ab - wen - den, die -
 beim nächt' - gen Flug schwe - re - los si - cher glei - te und

Je - su Christ, lass uns nie - mand ab - wen - den,
 nächt' - gen Flug schwe - re - los si - cher glei - te

Je - - - - su Christ, lass uns nie - mand ab -
 nächt' - - - - gen Flug schwe - re - los si - che

die - weil
 und *f* alt uns in dei - nen Hän - den, halt
 die Flü - gel weit aus - brei - te, die

weil du selb die Son - nen son - nen bist, halt
 frei, ohn al - len Selbst - be die

weil du selb weil du selb die Son - nen bist, halt uns in dei - nen Hän - den, halt
 frei, ohn *c* frei, ohn al - len Selbst - be - trug, die Flü - gel weit aus - brei - te, die

bist, die - weil du selb die Son - ne
 - trug, und frei, ohn al - len Selbst - be

ab die Son - nen bist,
 al - len Selbst - be - trug,



uns in dei - nen Hän - den, halt uns in dei - nen Hän - den und führ uns,
 Flü - gel weit aus - brei - te, die Flü - gel weit aus - brei - te. Dein A - tem,

uns in dei - nen Hän - den, halt uns in dei - nen Hän - den und
 Flü - gel weit aus - brei - te, die Flü - gel weit aus - brei - te. Dein

uns in dei - nen Hän - den, halt uns in dei - nen Hän - den und führ uns, und
 Flü - gel weit aus - brei - te, die Flü - gel weit aus - brei - te. Dein A - tem, dein

halt uns in dei - nen Hän - den und
 die Flü - gel weit aus - brei - te. De

halt uns in dei - nen Hän - den und
 die Flü - gel weit aus - brei - te. De

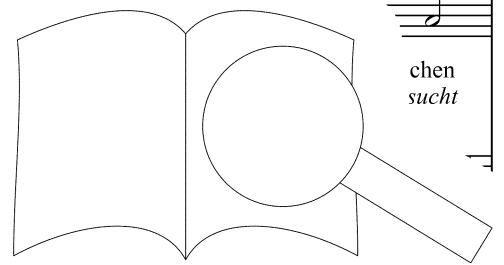
und führ uns aus dem fins - tern kö - nig - li - chen
 dein A - tem webt im Sil - ber - schein flüs - ternd ei - ne Sehn - sucht

führ uns A - tem in dei - nen kö - nig - li - chen
 mir flüs - ternd ei - ne Sehn - sucht

führ uns, A - ter fins - tern Tal in dei - nen kö - nig - li - chen
 Sil - ber - schein mir flüs - ternd ei - ne Sehn - sucht

aus dem fins - tern Tal chen
 webt im Sil - ber - schein sucht

aus dem fins - tern Tal
 webt im Sil - ber - schein



Saal, dass wir dich, dass wir dich se - hen all - zu - mal, all - zu -
 ein, ge - bor - gen, ge - bor - gen in der Zeit zu sein, Zeit zu

Saal, dass wir dich se - hen, dass wir dich se - hen all - zu -
 ein, ge - bor - gen in der, ge - bor - gen in der Zeit zu

Saal, dass wir dich se - hen, dass wir dich se - hen all - zu -
 ein, ge - bor - gen in der, ge - bor - gen in der Zeit zu

Saal, dass wir dich, dass wir dich se - hen all
 ein, ge - bor - gen, ge - bor - gen in der Zeit

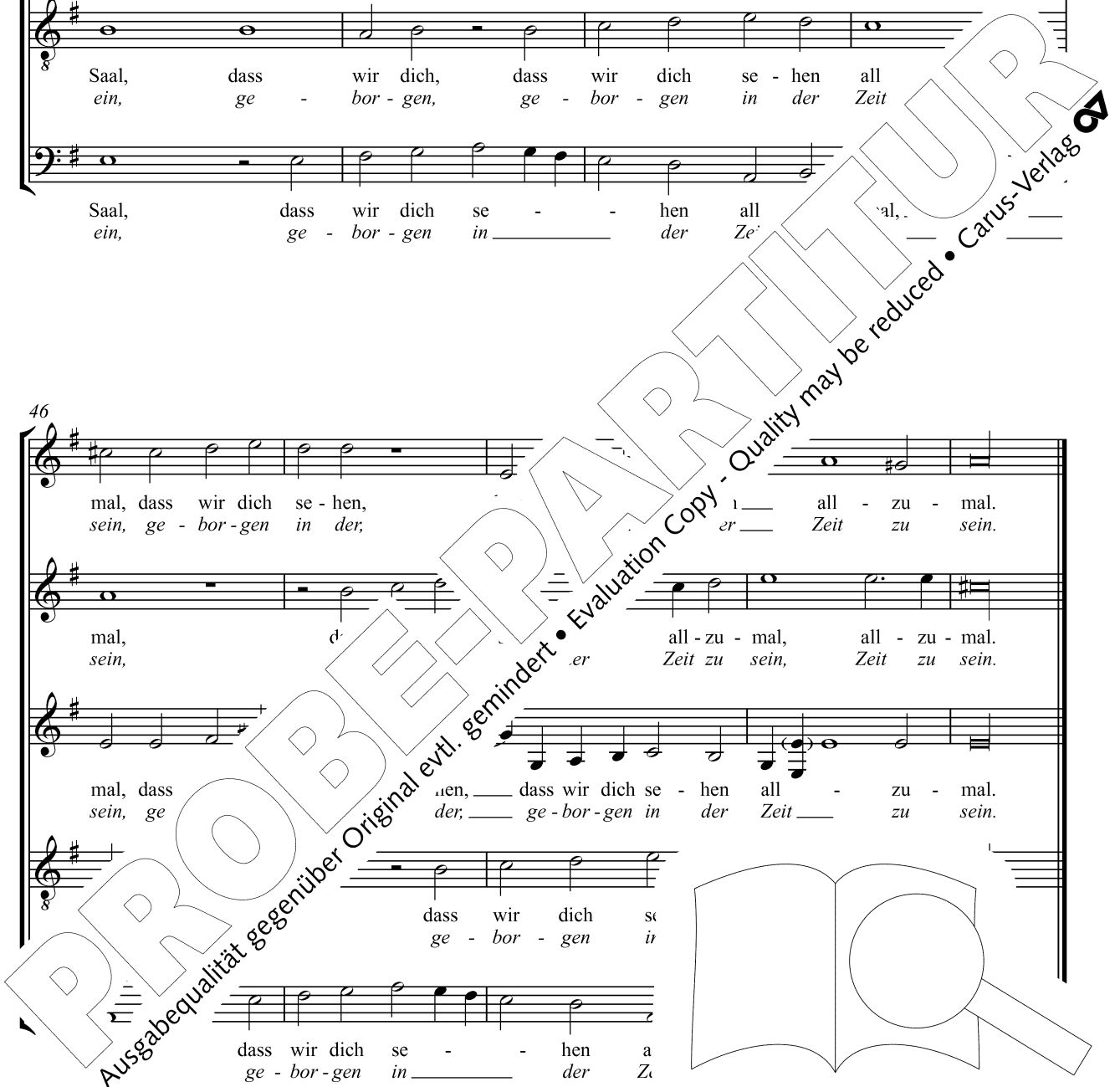
Saal, dass wir dich se - hen all
 ein, ge - bor - gen in der Ze:

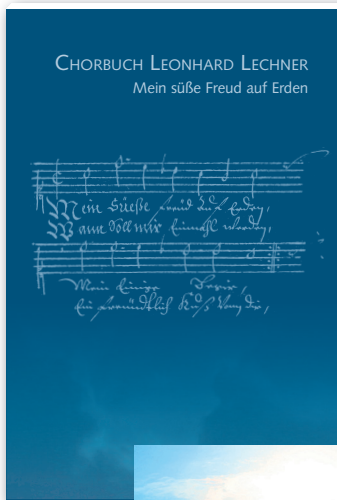
mal, dass wir dich se - hen, all - zu - mal.
 sein, ge - bor - gen in der, er Zeit zu sein.

mal, d' er all - zu - mal, all - zu - mal.
 sein, Zeit zu sein, Zeit zu sein.

mal, dass en, dass wir dich se - hen all - zu - mal.
 sein, ge der, ge - bor - gen in der Zeit zu sein.

dass wir dich se
 ge - bor - gen in der a
 dass wir dich se - hen a
 ge - bor - gen in der Zu





Chorbuch Leonhard Lechner: Mein süße Freud auf Erden

ed. Klaus-Martin Bresgott

- Ein Querschnitt des deutschsprachigen Chorwerkes 1577 bis 1606, *Deutsche Sprüche von Leben und Tod, Das erst und ander Kapitel des Hohenliedes Salomonis, Danket dem Herren, Gelobet seist du, Jesu Christ, Mein süße Freud auf Erden* u. a.
- Repertoire für gemischte Chöre und Ensembles im leichten und mittleren Schwierigkeitsgrad
- Auswahl im Blick auf gottesdienstliche und konzertante Nutzung
- neben Werken für klassische SATB-Besetzung Werke für SAAT, SAATB und SATTB
- Carus 4.022

CD Leonhard Lechner: Mein süße Freud auf Erden

Geistliche Chormusik

Athesinus Consort Berlin; Klaus-Martin Bresgott

„Unglaublich fein und transparent, gleichzeitig unprätentiös und ausdrucksstark“ Chorzeit 1/2014

- Carus 83.384

Chormusik um 1600 (Auswahl)



Heinrich Schütz (1585–1672)
Stuttgarter Schütz-Ausgaben
Urtext. Viele Vokalwerke liegen bei Carus in Einzelausgaben vor.
Einen Überblick finden Sie unter
■ www.carus-verlag.com/schuetz.html

Sethus Calvisius (1556–1615)
Geistliche Chormusik
Coro SSATTB bis SATB/SATB
■ Carus 4.103

Heinrich Hartmann (1582–1616)
Confortativae sacrae symphoniae
26 Motetten / Coro SSATB o SSATTB
■ Carus 4.010

Johann Crüger (1598–1662)
Erstes Musicalisches Lustgärtlein
für drei gemischte Stimmen
■ Carus 4.011

Johannes Eccard (1553–1611)
29 Choralbearbeitungen
Coro 4–6stg
■ Carus 4.002

Orlando di Lasso (1532–1594)
Fugger-Motetten
Coro SATB
■ Carus 4.015

Andreas Raselius (1563–1602)
Deutsche sonntägliche Evangelien sprüche
Coro SSATB bis Coro SATB/SATB
■ Carus 4.008

Johann Hermann Schein (1586–1630)
Israelsbrunnlein. Geistliche Madrigale
Coro SSATB, Bc
■ Carus 1.801–1.826 (Einzelausgaben)

Thomas Selle (1599–1663)
Ausgewählte Kirchenmusik
■ Carus 4.007



9 790007 145071